

24.11.2022, 18:54 Uhr

Aktion des Unionhilfswerk

Schlafsäcke, Isomatten und Suppe für Obdachlose



Große Freude bei einer Gruppe von Obdachlosen: „Wir schlafen im Park und sind über die Schlafsäcke sehr dankbar“ Foto: olaf selchow

Von [Sara Orlos Fernandes](#)

Wenn nachts die Temperaturen sinken, kuschelt sich Waldemar (52) am U-Bahnhof Stadtmitte in seine Decke. Seit 14 Jahren lebt er auf der Straße, die kalte Jahreszeit ist immer wieder eine Herausforderung.

Damit Menschen wie er nicht frieren müssen, hat Sozialstadtrat Matthias Steuckardt (CDU) mit dem Unionhilfswerk gestern insgesamt 400 Schlafsäcke und Isomatten an Menschen ohne Obdach verteilt.



Mittes Stadtrat für Soziales Matthias Steuckardt (43, CDU) übergibt einen Schlafsack an einen Bedürftigen Foto: olaf selchow

Zusätzlich gab es für die Bedürftigen warme Kartoffelsuppe mit Würstchen und Heißgetränke.

„Es ist aktuell sehr schwer, an Schlafsäcke zu kommen. Deshalb freuen wir uns über jede Spende“, sagt Ulrike Hinrichs, Geschäftsführerin des Unionhilfswerks. Ungetragene Unterwäsche fehle in den Lagern immer.

Auch die [Berliner Stadtmission](#) berichtet von einem steigenden Bedarf an Kleidung. Täglich stehen bis zu 170 Gäste vor der Tür der Kleiderkammer. Normalerweise sind es im Schnitt 100 Bedürftige am Tag ...



Waldemar (52) stärkt sich mit einer warmen Suppe: „In unserer Heimat Polen gibt es diese Hilfe für Obdachlose nicht“ Foto: olaf selchow